Doppelausstellung in der Galerie sohle 1: „Stillleben Frühstück – so frühstückt Bergkamen“ und Arbeiten von Achim Riethmann



Überdimensionalen Motorradhelm MH06 von Achim Riethmann vor dem Bergkamener Rathaus.



„Frühstück“ der ehemaligen Leiterin des Bergkamener Stadtmuseums Barbara Strobel.

Rund vierzig Frühstücksbegeisterte sind dem Aufruf des städtischen Kulturreferates gefolgt und haben ihr Frühstück, ihre Frühstücksidylle und Empfehlungen fotografiert. In den teilweise sehr künstlerischen Porträts zeigen sie, was Frühstück in Bergkamen (und Umgebung) sein kann: Ob Stillleben im Grünen, malerische Rezepte für das Sommermüsli, ökologische Landlust, das erste „öffentliche„ Frühstück in Coronazeiten oder Romantik pur – der Phantasiereichtum der Einsendungen ist so reichhaltig, dass sie einfach Lust auf schönes Frühstücken machen: Die Ausstellung der Bilder ist ab dem 30. August in der Galerie sohle 1 in Bergkamen zu sehen!

Außerdem präsentiert das Kulturreferat im Rahmen des Projektes „Stadtbesetzung V „Was geht? – Kunst in Bewegung“ zu dem überdimensionalen Motorradhelm MH06 am Rathaus weitere Arbeiten des Berliner Künstlers Achim Riethmann, die von dem Viersener Sammler Florian Peters-Messer als Leihgabe zur Verfügung gestellt werden.

Stadtbesetzung V: *Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh*

1. öffentliche Fraktion Sitzung der Grünen zum Bau des Erlebnisbads und eines Lebensmittel- und Getränkemarktes

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Bergkamen lädt zur 1. öffentlichen Fraktionssitzung in diesem Jahr am Montag, dem 17. Aug. um 18.00 Uhr ein. Es sind weitere öffentliche Fraktionssitzungen an brisanten Punkten in Bergkamen geplant. Dazu gehört der Marktplatz in Rünthe, der Kiwitt-Park in Bergkamen und natürlich die Trasse der L 821n in Oberaden. Zu diesen Sitzungen laden wir gesondert ein.

Die 1. öffentliche Sitzung hat zwei Beratungspunkte, die kontrovers in der Bevölkerung diskutiert werden. Daher werden wir die Fraktionssitzung an zwei benachbarten Stellen abhalten.

Der Tagesordnungspunkt 1 – Investitionsprogramm der GSW in Bergkamen – wird auf dem Parkplatz des Wellenbades beraten.

Anschließend wird der geplante Neubau eines Lebensmittel- und Getränkemarktes an der Hanenstr. auf dem Biolandhof Ostendorff in der Hanenstr. 5 behandelt.

Hierzu wurde Udo Bennemann vom Naturschutzbund eingeladen, um die besonderen schützenswerten Lebewesen in dem Bereich des geplanten Baus der Märkte zu erläutern; hier auch insbesondere die Steinkäuze, die dort leben.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Die Fraktion bittet, die Coronaschutzverordnung NRW zu beachten.

Start für über 460 ABC-Schützen ins Schulleben – Pfalzschule begrüßte Kinder und Eltern auf dem Pausenhof



Begrüßungsfeier auf dem Pausenhof der Pfalzschule.

Über 460 Kinder sind an den Bergkamener Grundschulen in den sogenannten „Ernst des Lebens“ gestartet. Die Begrüßungsfeiern liefen allerdings völlig anders ab als in den vielen Jahren vor. Corona-bedingt mussten die Schulen Hygienekonzepte für ihre neuen Schülerinnen und Schüler erarbeiten.

Viele machten es so wie die Pfalzschule in Weddinghofen. Die Feier wurde ins Freie auf den Schulhof verlegt, weil dadurch die Abstandsregeln einfacher einzuhalten waren. Und da die Pfalzschule über 90 Lernanfänger aufgenommen hat; die künftig in vier Klassen unterrichtet werden. Das ließ sich unter den neuen Regeln nicht mit einer Begrüßungsfeier erledigen.

AsF Rünthe verteilt in guter Tradition Brezel an Lernanfänger und Rosen an deren Mütter



Selbst die Corona-Pandemie konnte die Mitglieder der AsF-Rünthe nicht davon abhalten ihre 60- jährige Tradition fortzusetzen, die Lernanfänger an der Freiherr von Ketteler Schule mit einer Brezel zu begrüßen und für die Schullaufbahn alles Gute zu wünschen. Die Mütter bekamen eine Rose überreicht, da sie an diesem Tage die
meiste Arbeit haben. Natürlich wurden die Hygienevorschriften eingehalten.

Wahlbenachrichtigungen gehen

in die Verteilung an 39.000 Bergkamenerinnen und Bergkamener – Brief löst Karte ab



Das bleibt: Das Bergkamener Briefwahlbüro befindet sich im Ratstrakt.

Zurzeit werden die Wahlbenachrichtigungen für die rund 39.000 Wahlberechtigten zur Kommunalwahl am 13. September verteilt. Somit können alle wahlberechtigten Personen, die an dem Wahltag verhindert sind persönlich ins Wahllokal zu gehen, ab sofort die Briefwahlunterlagen beantragen – das Wählen kann allerdings voraussichtlich erst ab dem kommenden Mittwoch erfolgen, da noch die Stimmzettel für die Kreistagswahl fehlen.

Neu ist bei dieser Wahl, dass die Wahlbenachrichtigungen als Brief versandt werden. „Wir können mit den Briefen den

Wählerinnen und Wählern einfach mehr Informationen liefern als bisher bei den Karten“, so Bürgermeister Roland Schäfer. „Neben den Hygienehinweisen anlässlich der Corona-Pandemie hat auch jeder seinen personalisierten QR-Code auf dem Brief, mit dem bequem von zu Hause mit dem Smartphone die Briefwahlunterlagen beantragt werden können.“

Sollte jemand bis einschließlich 23. August 2020 keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben, wird darum gebeten, sich kurzfristig mit dem Wahlamt der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, in Verbindung zu setzen. Das Wahlamt ist telefonisch unter der Nummer: 02307/965-236 zu erreichen.

Hinsichtlich der Durchführung der Briefwahl bestehen folgende Möglichkeiten:

Von überall:

- aufgedruckten QR-Code scannen und den Anweisungen folgen (bitte aktuellen QR-Code verwenden)
- oder Briefwahlantrag unter www.bergkamen.de
- oder formlose E-Mail an organisation@bergkamen.de mit den persönlichen Daten und einer Telefonnummer für evtl. Rückfragen
- oder die ausgefüllte Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefes in einem adressierten Briefumschlag an das Wahlamt schicken.

Die Briefwahlunterlagen werden dann unverzüglich an die gewünschte Adresse geschickt. Diese können sowohl an die Wohnungsanschrift als auch z.B. direkt in den Urlaubsort geschickt werden. Dazu muss nur die entsprechende Adresse angegeben werden.

Persönlich im Briefwahlbüro im Ratstrakt des Rathauses (gegenüber dem Haupteingang Rathaus):

Die Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs (=Wahlscheinantrag) muss hierzu ausgefüllt **und persönlich**

unterschrieben sein. Zu den auf der Wahlbenachrichtigung genannten Öffnungszeiten können direkt die Stimmen abgegeben werden. Die Hygienehinweise für das Briefwahlbüro sind auf dem Wahlbrief eingedruckt. Da für die Kommunalwahl fünf Stimmzettel ausgefüllt werden müssen, können Wartezeiten entstehen.

Weil zur Kommunalwahl die Einteilung der Wahllokale aufgrund rechtlicher Vorgaben des Landes neu vorgenommen werden mussten, werden alle Wahlberechtigten darum gebeten, ihr mögliches neues Wahllokal der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Weitere Informationen zur Wahl gibt es auch im Internet unter www.bergkamen.de .

Coronavirus: 13 Neuinfektionen – davon zwei in Bergkamen

Der Kreisgesundheitsbehörde wurden am heutigen Donnerstag 13 Neuinfektionen gemeldet: 4 Fälle in Lünen, jeweils 2 Fälle in Bergkamen, Unna und Werne sowie jeweils 1 Fall in Bönen, Fröndenberg und Selm.

17 Personen mehr als gestern gelten wieder als genesen. Damit sinkt die Zahl der aktuell Infizierten um 4 auf 175 Menschen im Kreis Unna.

– Fabiana Regino / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	12.08.2020 | 15 Uhr	13.08.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	34	35	+1
Bönen	14	13	-1
Fröndenberg	7	8	+1
Holzwickede	5	1	-4
Kamen	5	4	-1
Lünen	33	35	+2
Schwerte	21	19	-2
Selm	9	10	+1
Unna	25	26	+1
Werne	26	24	-2
Gesamt	179	175	-4

12.08.2020 | 15 Uhr	13.08.2020 | 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	63	64	+1
Bönen	28	30	+2
Fröndenberg	138	138	+0
Holzwickede	31	35	+4
Kamen	37	38	+1
Lünen	192	194	+2
Schwerte	136	138	+2
Selm	56	56	+0
Unna	70	71	+1
Werne	83	87	+4
Gesamt	834	851	+17

Stadtrat soll 27 Mio. Euro Zuschuss an die GSW beschließen – nicht nur fürs geplante Erlebnisbad



So könnte der Schweimmerbereich des künftigen Bergkamener Erkebnisbads aussehen.

Der Rat der Stadt Bergkamen trifft sich am Dienstag, 25. August, um 17.15 Uhr zu seiner nächsten Sitzung. Erwartet wurde, dass dann ein weiterer Beschluss zur Ausgestaltung des geplanten Erlebnisbads am Häupenweg fallen wird. Dem ist aber nicht so. Vielmehr sollen durch den Rat die Weichen für eine möglichst kostengünstige Finanzierung des Projekts gestellt werden.

Diskutiert wird dies alles im Rahmen des Tagesordnungspunkts 2 der Sitzung mit der Bezeichnung „Förderung der Investitionstätigkeit der Gemeinschaftsstadtwerke GmbH (GSW)“.

Konkret geht es dabei um die Gewährung einer Zuwendung an die GSW „zur eigenverantwortlichen Verwendung für Investitionen“ in Höhe von 27 Millionen Euro mit der Auflage, „den Zuschuss ausschließlich für investive Zwecke im Bereich Infrastruktur und kommunale Daseinsvorsorge zu verwenden.“ Darunter fallen der Bau des Kombibads, aber auch andere Investitionen wie der Aufbau eines Breitbandnetzes.

Falls der Stadtrat diesem Plan zustimmt, heißt das aber noch nicht, dass er auch umgesetzt wird. Bedingungen sind nämlichen ein Testat des Finanzamts, dass für diese Betrag keine Umsatzsteuern gezahlt werden müssen, sowie die Zustimmung der Kommunalaufsicht.

Sollten Finanzamt und die Kommunalaufsicht „Grünes Licht“ geben, dann strebt die Geschäftsführung der GSW Baubeschlüsse für die Bäder in Bergkamen und Kamen in den GSW-Aufsichtsgremien an, teilte jetzt GSW-Geschäftsführer Jochen Baudrexl Bürgermeister Roland Schäfer und Kams Bürgermeisterin Elke Kappen in gleich lautende Briefen am 4. August mit. In diesem Brief erklärte er auch, dass es in Bergkamen kein Außenbecken geben wird.

Die Festschreibung des Zuschusses durch den Rat am 25. August bedeutet zudem, dass einige Details aus der Planung für das neue Erlebnisbad in Bergkamen dem Rotstift zum Opfer fallen werden. Die von Baudrexl und Jochen Batz vom Architekturbüro Krieger mit Juni vorgestellten Planungen sollen 28 Millionen Euro kosten, eine Million mehr als die jetzt angesetzte Höhe des Zuschusses an die GSW.

„Stadtfenster“ Bergkamen – eine Erfolgsgeschichte: Feierliche Übergabe von 30 Wohnungen und von fünf Geschäftslokalen



Feierliche Übergabe des Bergkamener Stadtfensters. Foto: UKBS

Als „besonderen Tag für Bergkamen“ hat der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Unnaer Kreis-Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS), Theodor Rieke, die Übergabe des Baukomplexes „Stadtfenster“ gegenüber dem Rathaus bezeichnet. Schließlich sei das Projekt, so Rieke, etwas Herausragendes. In der mehr als 70jährigen Geschichte der UKBS werde ein Neubaukomplex seiner Bestimmung übergeben, der mehr sei als lediglich Wohnungsbau – so wichtig der Wohnungsbau auch insgesamt zu sehen und zu bewerten sei.

Auf dem Gelände gegenüber dem Rathaus konnte das kommunale

Wohnungsunternehmen im Beisein zahlreicher Ehrengäste jetzt den 30 Wohnungen umfassenden Gebäudekomplex feierlich seiner Bestimmung übergeben. Bereichert wird alles durch fünf gewerbliche Einheiten. Rieke sprach gleichzeitig den Unternehmen seinen Dank aus, die in den neuen Räumlichkeiten vertreten sein werden – das reiche von den Stadtwerken bis hin zu einer Bäckerei mit Cafe. Er freute sich, dass auch die Repräsentanten der Stadt mit Bürgermeister Roland Schäfer an der Spitze zur Übergabefeier erschienen seien.

Er wolle nicht verhehlen, so Rieke weiter, dass der Weg von der Grundsteinlegung im September 2018 bis zur heutigen Fertigstellung mit Schwierigkeiten gepflastert war und die Bauzeit auch verlängert habe. Rieke: „Zunächst gab es eine dreimonatige Pause wegen eines Bombenfundes, dann machte uns Corona zu schaffen und verhinderte einen zügigen Baufortschritt“.

„Allen Schwierigkeiten zum Trotz sind wir von der UKBS heute froh und glücklich, das Stadtfenster Bergkamen nunmehr in seiner ganzen Überzeugungskraft präsentieren zu können!“ Das Stadtfenster ist nach den Worten des Aufsichtsrats-Vorsitzenden ein Komplex, „der als Erlebniswelt modernes Wohnen mit Geschäften und bürgernaher Versorgung verbindet“. Dank sprach er den Unternehmen aus, die sich hier niedergelassen haben. Rieke sprach von einem „attraktiven Wohnplatz“, an dem man sich wohlfühlen müsse. Die notwendigen Versorgungseinrichtungen seien hier „vor Ort“ jederzeit fußläufig erreichbar, seien es weitere Geschäfte, der Wochen-Markt und Ärzte und Apotheke. Man sei nicht zwingend auf ein Auto angewiesen; denn das „Stadtfenster“ sei hervorragend an das öffentliche Verkehrsnetz angeschlossen. Somit seien auch die attraktiven Naherholungsgebiete „Römerpark“, die Bergehalde „Großes Holz“ oder die Marina Rünthe schnell und jederzeit zu erreichen.

Ein besonderes Kompliment sprach Rieke namens des gesamten Aufsichtsrates dem Architekten Martin Kolander von der UKBS

aus. Er habe mit seinem Entwurf erst die Voraussetzungen geschaffen für diese neue Stilart modernen Wohnens. „Nach Ihren Plänen ist ein Objekt entstanden, das Bergkamen bereichern wird“, sagte Rieke dem Architekten zugewandt. Ebenso sprach Rieke allen am Bau beteiligten Firmen und Handwerkern Dank und Anerkennung aus: „Sie alle haben mit Ihrer guten Arbeit dazu beigetragen, das Projekt Stadtfenster Bergkamen zu einer Erfolgsgeschichte werden zu lassen!“ Gleichzeitig dankte er der Stadt Bergkamen als Genehmigungsbehörde mit Bürgermeister Roland Schäfer an der Spitze und namentlich auch dem Baudezernenten Dr. Peters für die gute Zusammenarbeit.

Auch Bürgermeister Schäfer sprach sich anerkennend über das neue Bauwerk aus. Vor allem lobte er die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der UKBS und den „attraktiven Stil“ der neugeschaffenen Wohnungen. Er kündigte an, dass im September ein Büro der Stadt hier einziehen werde und Bergkamen damit noch bürger- und nutzerfreundlicher werde. Auf die enge Kooperation mit dem kommunalen Bauunternehmen und den künftigen Bewohnern freute sich auch Stadtwerke-Chef Jochen Baudrexel. Er sprach von einem „superschönen Objekt“, das hier entstanden sei.

Nach den Plänen des Architekten Martin Kolander, Leiter der technischen Abteilung der UKBS, ist dieser Komplex seit der Grundsteinlegung am 10. September 2018 auf einem rund 3.000 qm großen Grundstück errichtet worden. Nach Auskunft von UKBS-Geschäftsführer Matthias Fischer umfasst der Neubau 30 Wohnungen in einer Größe von 52 und 101 qm. Die gesamte Wohnfläche bezifferte Fischer mit 2.161 qm. Zwei Drittel der Wohnungen seien rollstuhlgerecht und barrierefrei ausgebaut; sie verfügten zudem über große Balkone und Glasfaser. Die Tiefgarage weist nach Auskunft von Fischer 30 Stellplätze aus und sei für Wall-Boxen vorbereitet.

Als Mieter für den gewerblichen Bereich konnte Fischer ebenfalls schon Stefan und Anja Braune von der gleichnamigen

Bäckerei begrüßen, die ihren Betrieb bereits in den neuen Räumen aufgenommen hat. Beide sprachen ebenfalls von einem „superschönen Objekt“. Immerhin investierte das kommunale Wohnungsunternehmen des Kreises und der Städte und Gemeinden an diesem attraktiven Standort in Bergkamen eine Summe von 9,4 Millionen DM.

---

35 Prozent der Ausbildungsplätze unbesetzt: Der Baubranche im Kreis Unna gehen die Azubis aus



Azubis auf Baustellen könnten bald zu einer Rarität werden, warnt die IG BAU – wenn sich die Arbeitsbedingungen in der Branche nicht verbessern. Foto: IG BAU

Bauboom trifft auf Nachwuchs-Mangel: Zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind viele Baufirmen im Kreis Unna vergeblich auf der Suche nach Azubis. Darauf weist die

Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) unter Berufung auf aktuelle Zahlen der Arbeitsagentur hin. Danach blieben im Juli 35 Prozent aller Ausbildungsstellen auf dem Bau unbesetzt. Von 48 ausgeschriebenen Plätzen im Kreis waren noch 17 zu vergeben.

Friedhelm Kreft von der IG BAU Westfalen Mitte-Süd spricht von einem „Alarmsignal“. Wenn es den Firmen nicht gelinge, Schulabgänger für die dringend gebrauchte Arbeit als Maurer, Straßenbauer oder Baugeräteführer zu finden, dann gerate das Fundament der ganzen Branche ins Wanken. „Aber nur wenn die Arbeitsbedingungen auf Baustellen attraktiver werden, lässt sich das Nachwuchs-Problem lösen“, ist der Gewerkschafter überzeugt.

In der laufenden Tarifrunde fordert die IG BAU deshalb ein monatliches Einkommensplus von 100 Euro für alle Azubis. Außerdem soll die lange, meist unbezahlte Fahrerei zur Baustelle entschädigt werden, um die Arbeit attraktiv zu halten – auch gegenüber anderen Branchen, in denen weit weniger gependelt wird. „Wer sich bei der Berufswahl für den Bau entscheidet, der muss auch Familie, Freizeit und Arbeit unter einen Hut bringen können. Aber das klappt für die meisten Berufseinsteiger nur sehr selten“, so Kreft. Diese Unzufriedenheit spiegele sich auch in einer hohen Abbrecherquote wider. Laut aktuellem Ausbildungs- und Fachkräftereport der Sozialkassen des Baugewerbes (SOKA-BAU) bringt jeder dritte Azubi die Ausbildung nicht zu Ende.

Zwei Infostände des SPD

Ortsvereins Weddinghofen-Heil am Samstag

Am kommenden Samstag, 15. August, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr sind die Kandidatinnen und Kandidaten des SPD Ortsvereins Weddinghofen-Heil mit zwei Informationsständen im Ortsteil Weddinghofen vertreten.
An den Infoständen vor dem Netto und vor der Barbara-Apotheke besteht die Gelegenheit für die Bürgerinnen und Bürger, mit den Weddinghofer Direktkandidaten, sowie mit dem Bürgermeisterkandidaten der SPD, Bernd Schäfer, persönlich ins Gespräch zu kommen. Neben Informationsmaterialen zur Kommunalwahl werden auch die beliebten Rezeptkalender der SPD vor Ort wieder erhältlich sein. Selbstverständlich werden alle Hygiene und Kontaktbeschränkungen eingehalten.

---

2. Picknick-Konzert im Römerpark: Musikalisches Programm mit Radiolukas und Quichotte – Anmeldung erforderlich



Die moderne One-man-Band Radio Lukas. Foto: Marius Andre

Am Freitag, 28. August, wird es wieder eine musikalische und kabarettistische Live-Veranstaltung im Römerpark Bergkamen geben. Das zweite Picknickkonzert des Kulturreferates Bergkamen startet um 19.00 Uhr. Der Einlass beginnt ab 18.00 Uhr. Dafür ist allerdings eine Anmeldung erforderlich.

Für diesen Sommerabend hat das Kulturreferat folgende Künstler engagiert:

Live-Musik mit Radiolukas

Das Programm: Klassiker aus 50 Jahren Rockgeschichte. Von alten Meilensteinen der Stones oder Beatles bis hin zu jüngeren Werken den Foo Fighters oder Pink reicht das Repertoire des 46-jährigen Lukas aus Münster. Dazu gesellen sich ruhige instrumentale klassische Stücke am Klavier, Eigenkompositionen und irische/schottische Traditionals.

Gut bekannte Hits, sowie Songs, die viel zu schade sind um in Vergessenheit zu geraten, präsentiert der Vollblutmusiker neben seinen eigenen Werken in einfühlsamer Art und Weise ‚unplugged' auf seinem Klavier oder der Akustikgitarre.

Lukas ist eine moderne One-man-Band: Er spielt Gitarre oder Klavier, klopft Percussion und singt oder spielt Mundharmonika gleichzeitig. Auch in den Zeiten der glamourös gecasteten und sehr schnell als One-Hit-Wonder verdampften „Superstars“ gibt es sie noch: die mit Herz, Hand und Verstand gemachte, echte Musik aus Leidenschaft. Live und ohne doppelten Boden präsentiert sich „Radiolukas“.

Quichotte mit einem Auszug aus seinem neuen Soloprogramm „Schnauze“:



Stand-up Comedy, nagelneuen Songs, humoristischen Geschichten M
mit Quichotte. Foto: Fabian Stuerz

Er trägt das Herz auf der Zunge. Und diese wiederum lauert hinter einem extrem verzogenen Gebiss. Das Ganze fügt sich zu einer Charakterschnauze. Ehrlicher denn je erzählt er in seinem neuen Soloprogramm davon, warum man diese gerade heutzutage in den richtigen Momenten aufmachen sollte und sie an anderer Stelle auch mal halten darf. Von Herzen persönlich und entwaffnend offen seziert er eigenes Unvermögen ebenso wie die Untiefen menschlichen Miteinanders. Das Publikum erwartet dabei eine Mischung aus Stand-up Comedy, nagelneuen Songs, humoristischen Geschichten und ein bisschen Poesie. Natürlich darf ein Freestylerap ebenso wenig fehlen wie der musikalische Sidekick Flo, der für die neue Tour extra eine Gastprofessur als El Mariachi an der University of Worn Out Shoes abgelehnt

hat.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Für die Teilnahme ist jedoch eine vorherige Anmeldung beim Kulturreferat Bergkamen erforderlich. Zugelassen sind zur Einhaltung der Abstandsregelung maximal 130 Personen im Römerpark. Beim Betreten des Geländes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, die nach Einnahme der Sitzplätze/ Picknickdecke abgenommen werden darf. Es gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Hygiene und Abstandsregelungen! Die Gäste werden gebeten gegebenenfalls an wetterfeste Kleidung zu denken.

Anmeldungen sind über a.mandok@bergkamen.de möglich oder Anne Mandok, Tel. 02307/965-464